

## **Bericht der Gemeinderatssitzung am 22.09.2021**

Am Mittwoch, 22.09.2021, fand im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt. Hierbei wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

### **Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**

Bürgermeisterin Schokatzen gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 28.07.2021 folgende Beschlüsse fasste:

Solar- und Windpark "Böttinger Hof" in Gundelsheim, Vorstellung des Forums Energiedialog  
Der Gemeinderat stimmte der Durchführung einer Umfeldanalyse zu.

Personalangelegenheiten; Besetzung der Stelle einer stellvertretenden Leitung für die Kita Regenbogenland  
Der Gemeinderat wählte Frau Monja Woywat zur ständigen stellvertretenden Leitung der Kita Regenbogenland.

Konservengelände mit Backsteingebäude  
Der Gemeinderat nahm den Bericht zum Planungskonzept der Lohgraben Projekt GmbH, vertreten durch db-Wohnbau & Immobilien GmbH, **zur Kenntnis**.

Kindergartenangelegenheiten; Abschluss einer Vereinbarung mit der Stadtzwerge GmbH  
Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt in weitere Verhandlungen mit der Stadtzwerge GmbH einzutreten.

Turnusmäßige Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke Gemarkung Höchstberg; hier:  
Beschluss über die Neuverpachtung  
Der Gemeinderat beschloss die turnusmäßige Verpachtung der landwirtschaftlichen Grundstücke auf Gemarkung Höchstberg für die nächsten zehn Jahre  
auf Grundlage der erfolgten Pachtvorschläge und der Empfehlungen des Ortschaftsrates Höchstberg.

### **Bürgerfragestunde**

Ein Bürger erkundigte sich, warum die Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung sowie eine Ausschreibung zum ELR-Förderprogramm nicht mehr auf der Homepage einsehbar wären. Die Vorsitzende antwortete hierauf, dass dies nicht absichtlich von der Homepage genommen wurde, sondern vermutlich ein technisches Problem sein könnte. Seitens der Verwaltung wird dies geklärt.

### **Erneuerung Wasserleitung Nordstraße, Tiefenbach**

Im Zuge der schrittweisen Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen der Wasserversorgungsleitungen soll nun im Stadtteil Tiefenbach ein Teilbereich der Nordstraße erneuert werden. Die durch Lochfraß geschädigte Leitung soll in der Nordstraße auf einer Länge von ca. 150 m ausgetauscht werden. In diesem Bereich waren in der Vergangenheit viele Rohrbrüche zu verzeichnen und aufgrund des schlechten Leitungszustandes sind hier auch künftig weitere Rohrbrüche zu erwarten. Da die Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) ab dem 01.01.2022 die Betriebsführung der Wasserversorgung Gundelsheim übernimmt, wird diese Maßnahme nun von der HNVG geplant und begleitet.

Zwischenzeitlich hat die HNVG ein Honorarangebot sowie eine Kostenkalkulation für die Erneuerung der Wasserleitung in der Nordstraße vorgelegt. Das Honorarangebot beläuft sich für die Leistungsphasen 1-8 der HOAI auf 5.000,00 € (netto) bzw. 5.950,00 € (brutto). Die

Kostenkalkulation für die Baumaßnahme inklusive Honorarkosten liegt bei 77.500,00 € (netto) bzw. 92.225,00 € (brutto). Die Baumaßnahme wird durch eines der Jahresbauunternehmen der HNVG durchgeführt. Die Festlegung erfolgt nach Auftragsvergabe an die HNVG. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis und beauftragte die Heilbronner Versorgungs GmbH mit der Planung und Umsetzung der Maßnahme.

### **Bebauungsplan "Ob dem Dorf Höchstberg V" in Gundelsheim-Höchstberg mit Erlass von örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO, Gemarkung Höchstberg**

**- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

**- Billigung des Planvorentwurfs und Freigabe zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch**

In der nichtöffentlichen Sitzung am 24.03.2021 wurden dem Gemeinderat verschiedene Städtebauliche Konzepte vorgestellt. Der Gemeinderat hat sich daraufhin für das Städtebauliche Konzept Variante 3 ausgesprochen.

Auf dessen Grundlage wurde nun der Bebauungsplanvorentwurf entwickelt. Lediglich die Haupterschließung soll nun aufgrund topographischer Gegebenheiten und dem dadurch verbundenen hohen baulichen Aufwand im Nordosten erfolgen.

Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Siedlungsrand des Stadtteils Höchstbergs, westlich der Bernbrunner Straße. Im Westen, Osten und Norden grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Der Gesamtentwurf sieht eine gemischte Baustruktur vor. Neben Einfamilienhäusern sind entlang des östlichen Gebietsrandes auch drei Mehrfamilienhäuser vorgesehen sowie über das Gebiet verteilte Doppel- und Reihenhäuser. In Bezug auf die Geschossigkeit werden zwei Vollgeschosse angestrebt. Im Hinblick auf verschiedene Planinhalte (z.B. Dachform und Dachneigung) sind bis zum Entwurf gemeinsam mit dem Ortschafts- sowie Gemeinderat noch Anpassungen und Konkretisierungen erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss auf der Grundlage des Bebauungsplanvorentwurfs des Büros Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbB aus Stuttgart vom 13.09.2021 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ob dem Dorf Höchstberg V“. Dem Vorentwurf des Bebauungsplans „Ob dem Dorf Höchstberg V“, den dazugehörigen Örtlichen Bauvorschriften, der Begründung jeweils mit Datum vom 13.09.2021, gefertigt vom Büro Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft mbB aus Stuttgart wurde zugestimmt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB freigegeben.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch Bekanntmachung und der förmlichen Auslegung der Vorentwurfsunterlagen mit der Gelegenheit, Anregungen und Bedenken vorzubringen.

### **Einbeziehungssatzung „Südöstlicher Ortsrand" nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB mit örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO, Gemarkung Höchstberg-Bernbrunn**

**- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**

**- Billigung des Planentwurfs und Freigabe zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**

Am südöstlichen Rand des Weilers Bernbrunn soll auf einem Teilstück des Grundstücks Flurstücks-Nummer 3305/2 eine bauliche Nutzung im Anschluss an das westlich liegende, bebaute Grundstück ermöglicht werden. In Abstimmung mit dem derzeitigen Grundstückseigentümer soll eine Wohnbaunutzung für Familienangehörige im Sinne der Eigennutzung erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss nach § 34 Abs. 4 BauGB für oben beschriebenen Bereich und gemäß Abgrenzung des Geltungsbereichs eine Satzung aufzustellen, um den Teilbereich des Flurstücks Nr. 3305/2 in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil einzubeziehen (§ 34 Abs. 4 Nr. 3).

Der Gemeinderat billigte den Planentwurf aus Planzeichnung, Festsetzungen und Begründung sowie die Eingriffs- und Ausgleichbilanz jeweils mit Datum vom 05.08.2021, gefertigt vom Büro Wick + Partner Architekten Stadtplaner Partnerschaft

mbB aus Stuttgart und beschloss die öffentliche Auslegung.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen sowie die Auslegung mit entsprechend erforderlicher Bekanntmachung durchzuführen.

### **Beschaffung von Raumluftreinigern**

Am 20.07.2021 fand eine Klausurtagung in Bezug auf die Schulentwicklung statt. Hier hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, aufgrund der anhaltenden Corona Pandemie Luftreiniger für die Grund- und Realschule sowie für alle Kindertagesstätten der Stadt Gundelsheim zu beschaffen.

Daraufhin fand am 10.08.2021 eine Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses statt, bei der zwei verschiedene Luftreiniger in Augenschein genommen wurden. Aufgrund der Unklarheit in Bezug auf die weitere Verfügbarkeit der Luftreiniger wurde als Eilentscheidung beschlossen 80 Luftreiniger bei der Firma Albert Pfäffle GmbH aus Heilbronn zu beschaffen. Das Angebot hierfür lag bei 71.628,48 € (brutto) und beinhaltet die 80 Luftreiniger sowie 80 Filtersets. Die Beauftragung wurde am 11.08.2021 vorgenommen und die Luftreiniger wurden zwischenzeitlich geliefert. Mit der Verteilung der Luftreiniger in die Einrichtungen wurde bereits begonnen. Die Verteilung erfolgt durch den städtischen Bauhof.

### **Haushaltsentwicklung 2021 hier: Ergebnishaushalt**

Stadtkämmerer Ockert gab einen Zwischenbericht zur aktuellen Haushaltsentwicklung. Hierbei verwies er insbesondere auf die aktuell sehr gute Liquidität und Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, führte allerdings auch Mehrausgaben aufgrund der Corona-Pandemie an. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

### **Haushaltsentwicklung 2021 hier: Investitionshaushalt**

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit im beschlossenen Haushalt 2021 beläuft sich auf 1.775.700 €.

Aktuell wurden knapp 20 % des Investitionsvolumens abgerechnet. Berücksichtigt man die bereits erfolgten Vergaben bei der größten Maßnahme, der Generalsanierung des Sportzentrums Oststraße, und der Sanierung der Grundschule sowie die nun anstehenden Vergaben (Barrierefreier Zugang Realschule), kann man davon ausgehen, dass mit großer Sicherheit 2021 ein größerer Anteil bei den Investitionen umgesetzt werden wird als in den Vorjahren. Einige Maßnahmen werden erst 2022 umgesetzt werden können.

Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

### **Horneckschule Gundelsheim - Umgestaltung der Außenanlage (Burgportal)**

Die Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung aus Hohenahr-Altenkirchen hat für die Umgestaltung der Außenanlage der Horneckschule Gundelsheim ein Schulhofkonzept erarbeitet. Dieses beinhaltet insgesamt neun Umgestaltungsmaßnahmen. Bereits 2020 wurde die erste Umgestaltungsmaßnahme (Hortus) umgesetzt.

Nun soll im zweiten Schritt als Ergänzung des Schulhofkonzepts die Umsetzung eines barrierefreien Zugangs am Haupteingang, zur Panoramastraße hin, erfolgen. Diese Maßnahme beinhaltet die Herstellung eines barrierefreien Zugangs mit Stufenanlage und Rampe sowie zwei neue PKW-Stellplätze und Fahrradstellflächen. Des Weiteren soll in diesem Zuge auch die vorhandene Eingangstüre ausgetauscht werden. Die Landschaftsbauarbeiten wurden zwischenzeitlich beschränkt ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten an die Firma Gebrüder Demirbas GmbH aus Haßmersheim auf Grundlage des Angebots in Höhe von 84.703,01 € (brutto).

### **Sanierung Sporthalle Gundelsheim - Dachabdichtungsarbeiten**

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.07.2021 wurde bereits mitgeteilt, dass zum Submissionstermin für das Gewerk Dachabdichtungsarbeiten keinerlei Angebote eingegangen sind.

Da die beschränkte Ausschreibung somit kein Ergebnis erzielt hat, könnten die Arbeiten nun freihändig vergeben werden, um eine zeitnahe Ausführung der Dachabdichtungsarbeiten zu gewährleisten und kostenintensive Arbeiten für Provisorien zu vermeiden. Diese wären erforderlich um die Lüftungsgeräte auf dem vorhandenen Flachdach zu montieren und bestehende Undichtigkeiten übergangsweise zu beheben.

Zwischenzeitlich wurde nun durch den mit den Planungsleistungen beauftragten Ingenieur Joachim Kille aus Ilvesheim ein Angebot für das Gewerk Dachabdichtungsarbeiten eingeholt. Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten an die Firma Softronic Haustechnik und Holzbau GmbH aus Mannheim auf Grundlage des Angebots in Höhe von 277.197,69 € (brutto).

**Des Weiteren beriet der Gemeinderat über verschiedene Baugesuche.**

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 20. Oktober 2021 statt.